



EKM

Evangelisches
Krankenhaus Mülheim/Ruhr

Praktisches Jahr (PJ)

Tertial im Fach Diagnostische und Interventionelle Radiologie

Das Institut für Diagnostische und Interventionelle Radiologie wird seit 2008 von Herrn Chefarzt Prof. Dr. med. Claus Nolte-Ernsting geführt. Das Institut versorgt alle Kliniken des Evangelischen Krankenhauses mit bildgebenden und interventionellen Leistungen. Pro Jahr werden mehr als 40000 radiologische Leistungen stationär und ambulant erbracht. Das Institut ist aktiver Partner in mehreren zertifizierten Zentren (Gefäßzentrum, Darmzentrum, Brustzentrum) sowie Mitglied in einem großen interdisziplinären Tumorboard.

Neben der modernen bildgebenden Diagnostik ist das Institut spezialisiert auf perkutane bildgesteuerte Therapieverfahren von Gefäßkrankheiten, Tumorerkrankungen und chronischen Schmerzsyndromen der Wirbelsäule. Der Chefarzt besitzt die volle Weiterbildungsbefugnis für die Facharztausbildung zum Radiologen.

Kompaktinformation

Stellenschlüssel: 1-3-4

Regelarbeitszeit

Mo – Fr: 08.00 – 16:30 Uhr

Die Teilnahme am Bereitschaftsdienst ist fakultativ.

Leistungsspektrum

Die voll digitalisierte, filmlose Abteilung, gliedert sich in die Arbeitsbereiche konventionelle Röntgendiagnostik, Computertomographie, Magnetresonanztomographie, Angiographie, Sonographie und Mammographie. Die Schwerpunkte des Instituts betreffen neben der allgemeinen Röntgendiagnostik insbesondere die moderne Mehrzeilen-Computertomographie, die Hochfeld-MR-Tomographie (1,5 Tesla) sowie das gesamte Spektrum der angiographisch und computertomographisch gesteuerten interventionellen Radiologie. Das Institut verfügt über ein hochintegriertes PACS mit Versorgung des gesamten Krankenhauses.

Diagnostisches Leistungsspektrum:

- Die konventionelle Radiologie umfasst Röntgenuntersuchungen des Thorax, des Abdomens, des Skeletts sowie Mammographien und Urographien. Röntgendurchleuchtungsverfahren werden eingesetzt für



Kontrastmitteluntersuchungen des Dün- und Dickdarmes, für Phlebographien, Myelographien, Diskographien und Fistulographien.

- Es werden sämtliche modernen Untersuchungsverfahren in CT und MRT zur Untersuchung von Erkrankungen folgender Organsysteme durchgeführt: Zentralnervensystem, Thorax, Abdomen (einschl. Darm, Gallenwege, Urogenitaltrakt), Muskuloskelettsystem, kardiovaskuläres System.
- Seit Juni 2009 werden regelmäßig PET-CT Untersuchungen in Zusammenarbeit mit einer nuklearmedizinischen Praxis am Hause durchgeführt.

Interventionelles Leistungsspektrum:

- Computertomographisch gesteuerte Biopsien und Drainageeinlagen in Thorax und Abdomen werden in großer Zahl erbracht, ebenso wie Schmerztherapien an der Wirbelsäule.
- Ein hauptsächlicher Schwerpunkt bildet die diagnostische und interventionell-radiologische Angiologie. Es werden zahlreiche angiographisch gesteuerte perkutane Therapieverfahren der Extremitäten- und Viszeralgefäße durchgeführt, z.B. Ballondilatation, Stentimplantation, Katheteratherektomie, sämtliche Embolisierungstechniken (Partikel, Mikrospiralen, Okkluder, Flüssigkeiten), Dialysehuntrekanalisationen. Im Rahmen des interdisziplinären Gefäßzentrums besteht eine enge Kooperation mit einer der größten Kliniken für Gefäßchirurgie Deutschlands in unserem Hause.
- Der zweite hauptsächliche Schwerpunkt des Radiologischen Instituts umfasst die interventionelle Therapie von Tumorerkrankungen: insbesondere perkutane Radiofrequenzablationen von Tumoraläsionen der Lunge und der Leber sowie angiographische transarterielle Chemoembolisierungen der Leber mit Zytostatika-beladenen Mikropartikeln und Uterusmyomembolisierungen. Diesbezüglich besteht im Rahmen unseres interdisziplinären Tumorboards eine enge Zusammenarbeit mit den Kliniken für Onkologie, Gastroenterologie, Viszeralchirurgie, Gynäkologie und Radioonkologie.
- Als eine der wenigen außeruniversitären Kliniken Nordrhein-Westfalens erbringen wir hochspezialisierte Angiographietechniken wie TIPS (Transjuguläre Portosystemische Shuntanlage) und Pfortaderembolisierungen in Kooperation mit den Kliniken für Gastroenterologie und Viszeralchirurgie.



Unser Bildungsangebot

Wir bieten den Studierenden im Rahmen des Praktischen Jahres sowie im Rahmen von Famulaturen eine Vielzahl von Aktivitäten:

- Teilnahme an allen Prozessen der radiologischen Patientenversorgung des Instituts von der Untersuchungsvorbereitung über die Durchführung bis hin zur Befundung.
- Einführung in Aspekte des medizinischen Strahlenschutzes, der Kontrastmitteldiagnostik sowie der radiologischen Bildakquisition, -verarbeitung und -dokumentation.
- Teilnahme an der allmorgendlichen Abteilungsbesprechung und internen Falldiskussion.
- Teilnahme an allen klinischen Röntgenbesprechungen und interdisziplinären Konferenzen.
- Unter Anleitung und Kontrolle durch einen Facharzt sollen die PJ-Studierenden in die Befundung einfacher konventioneller Röntgenuntersuchungen eingeführt werden, wie z.B. Röntgen-Thorax, Skelett- und Gelenkröntgen.
- Assistierende Teilnahme an interventionellen Untersuchungen wie diagnostische Katheterangiographie, Ballonangioplastie, Stentimplantation, Biopsie, Drainageeinlage, Radiofrequenzablation.

PJ-Unterricht der Fachabteilungen

Zusätzlich wird semesterweise regelmäßig einmal pro Woche im Rahmen eines radiologischen Seminars strukturierter Studentenunterricht angeboten. Schwerpunktmäßig werden in Form von Vorlesungen und radiologisch-klinischen Fallbeispielen Themen der modernen diagnostischen und interventionellen Radiologie behandelt: z.B. Konventionelle Thorax-, Abdominal- und Skelettdiagnostik, Mammographie, einfache Einführung in die Computertomographie und Magnetresonanztomographie, Angiographie mit radiologischer Gefäßdiagnostik und Intervention, Schnittbilddiagnostik von Tumorerkrankungen, interventionelle Radiologie in der Onkologie.

Die Studierenden werden in den Unterricht aktiv mit eingebunden durch themenbezogene Vorbereitung, Präsentation und Diskussion interessanter Fallbeispiele aus dem Klinikalltag.

PJ-Unterricht

Zusätzlich bieten wir in Kooperation aller teilnehmenden Kliniken des Hauses zweimal wöchentlich stattfindenden PJ-Unterricht an, der fachübergreifend Themen aus der gesamten Medizin behandelt.